



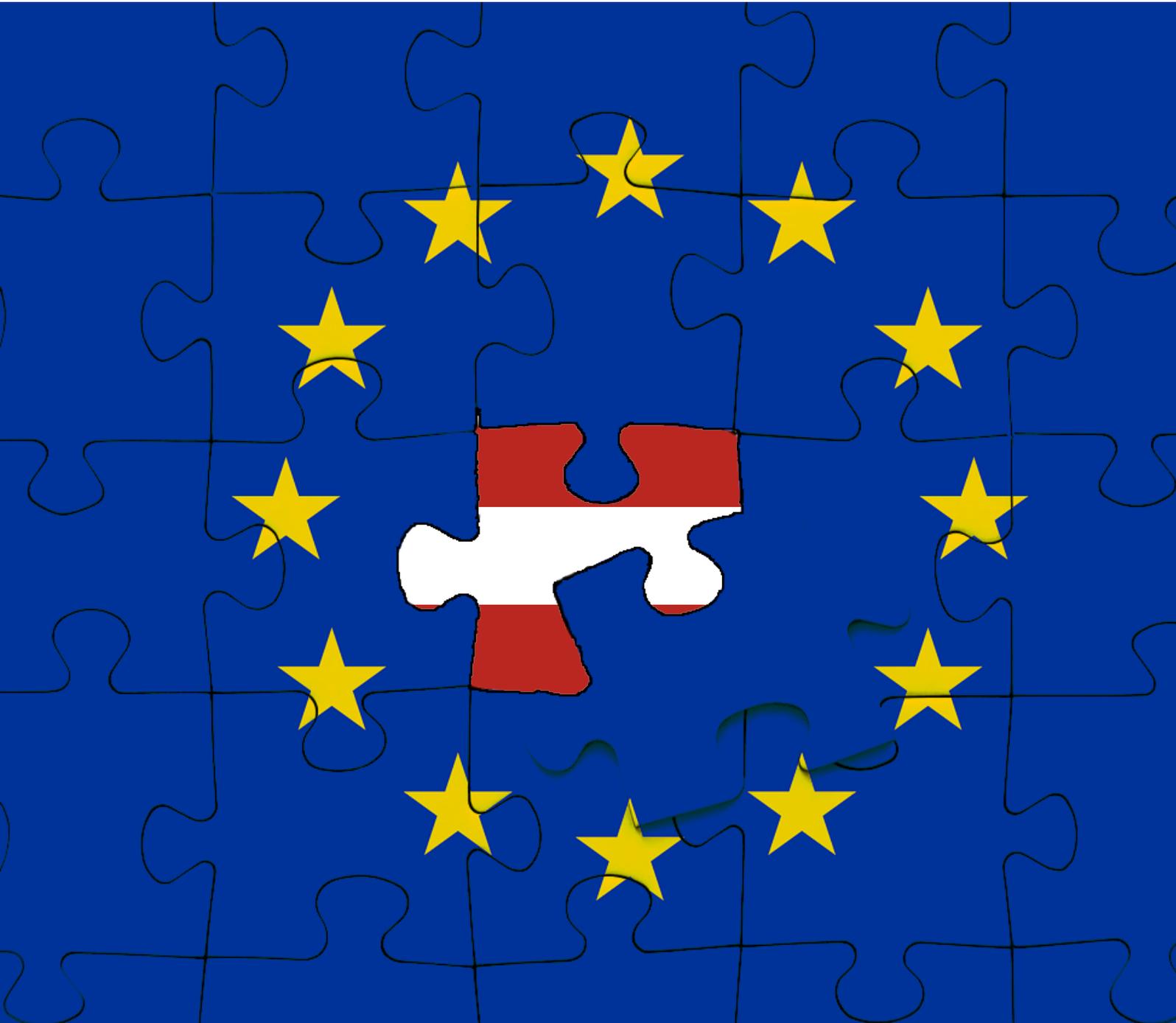
Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2439

Donnerstag, 5. Juni 2025

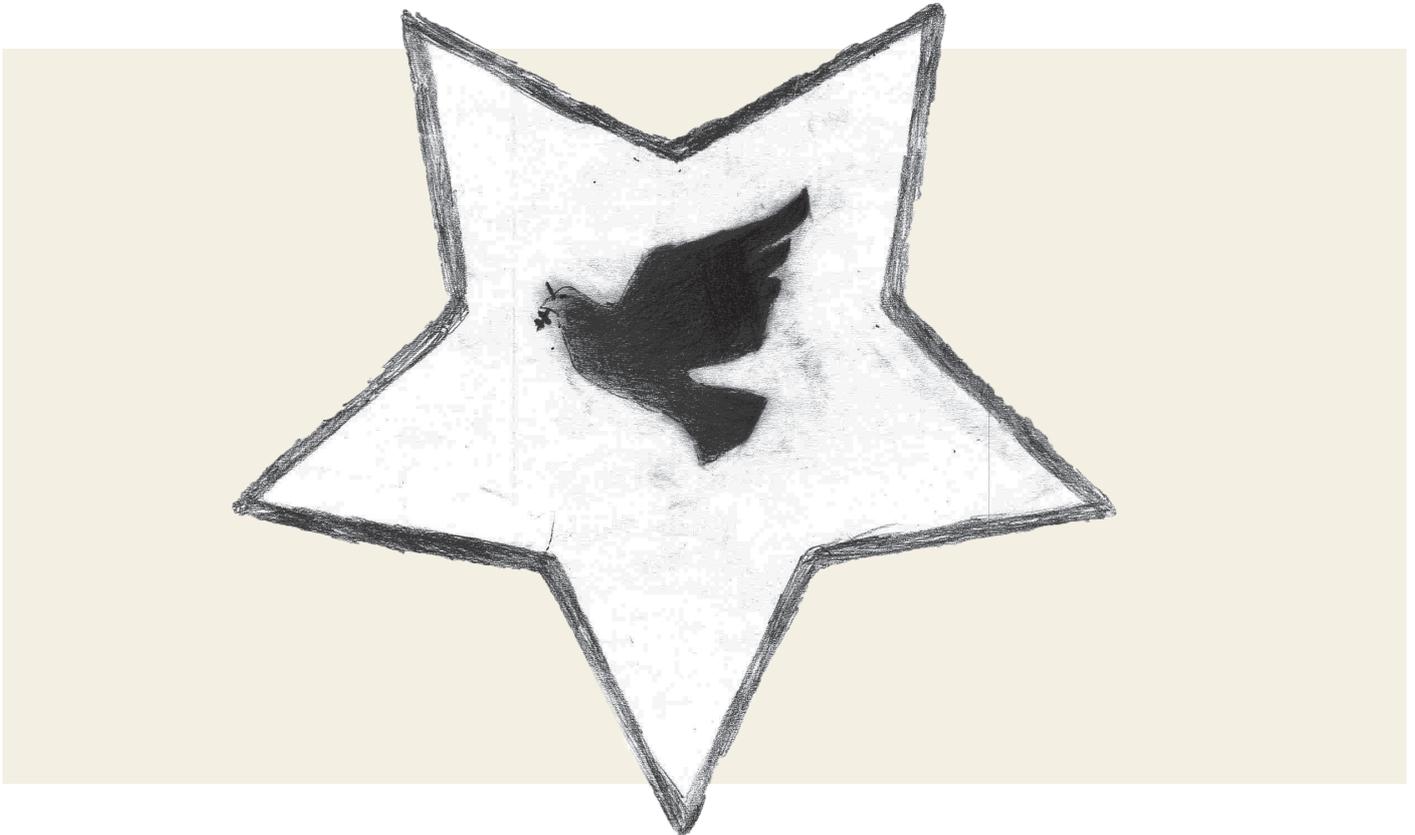


Österreich: Ein Teil der EU

Wir gehören dazu

Die Geschichte der EU

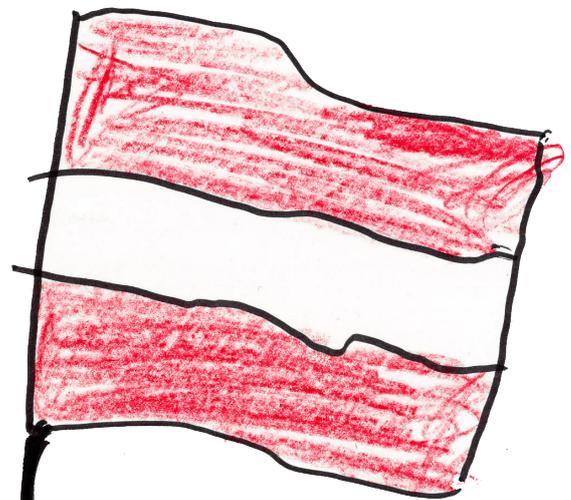
Aleko (10), Nikita (11), Lucas (11), Elisabetta (10) und Rostom (10)



In unserem Artikel geht es um die Geschichte der EU und wie sie gegründet wurde.

Wie sieht es in Europa nach dem Zweiten Weltkrieg aus? Und wie geht es den Menschen?

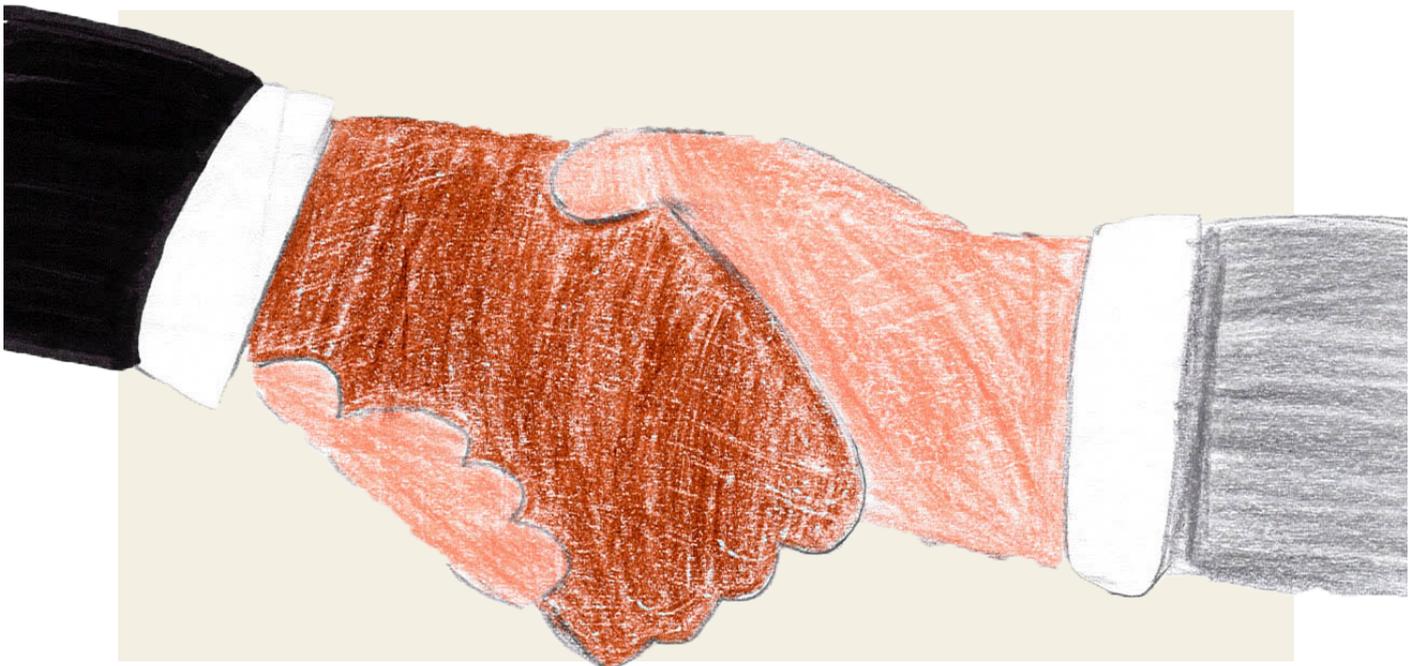
Europa ist zerstört und viele Menschen sind wegen des Krieges traumatisiert und leben in Armut. Niemand will, dass das wieder passiert. Die Leute wünschen sich Frieden. Man dachte, dass durch Zusammenarbeit weniger Kriege entstehen. Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande gründen also die „Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl“ (EGKS). Die Zusammenarbeit funktioniert gut, also gründet man mehr Ge-



Österreich tritt 1995 der EU bei.

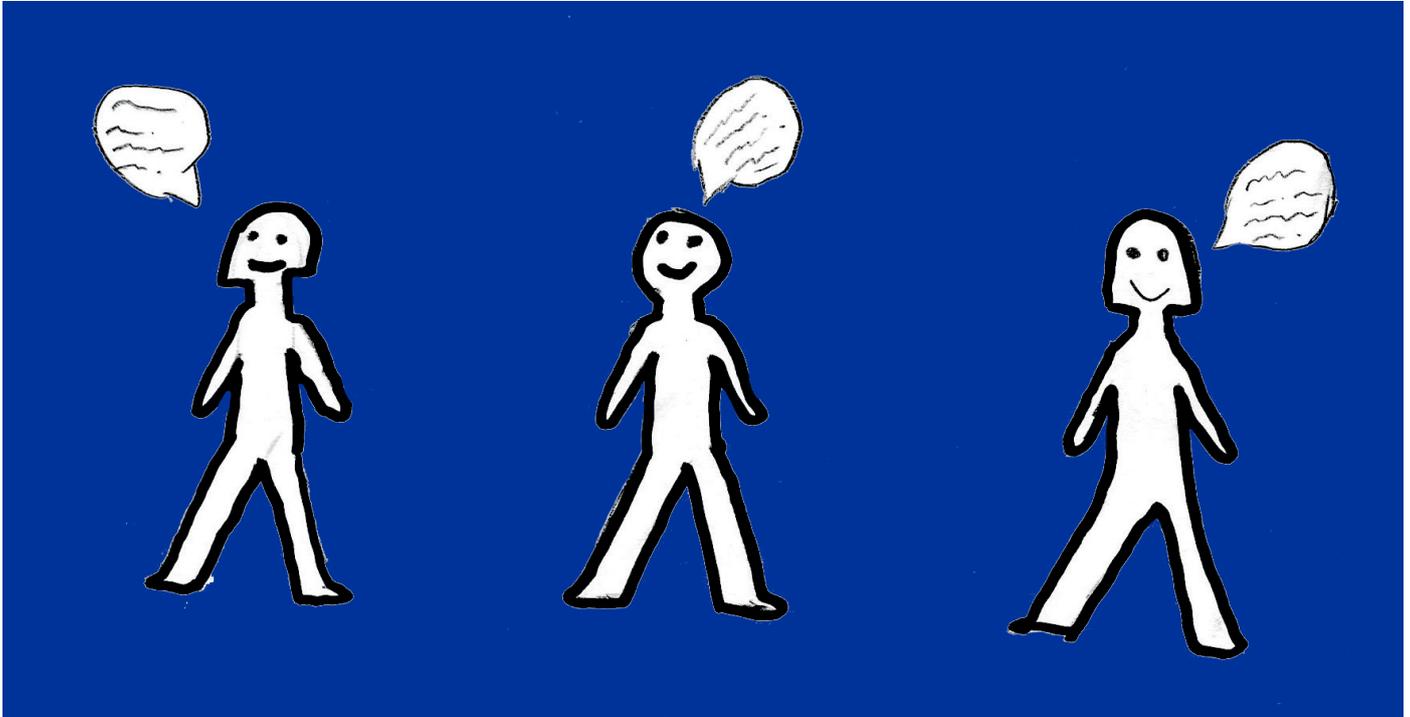
meinschaften. Ab 1965 heißen die EGKS, EWG (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft) und EAG (Europäische Atomgemeinschaft) dann „Europäische Gemeinschaften“ (EG). Im Jahr 1979 wird zum ersten Mal das Europäische Parlament von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt. Es ist wichtig, dass es demokratische

Abstimmungen gibt, wenn man zusammenarbeitet. Im Jahr 1992 wird aus der EG die Europäische Union. Die Länder arbeiten noch enger und besser zusammen. Die EU hat sich immer wieder verändert. Wir wünschen uns für die Zukunft der EU mehr Gemeinsamkeit, Frieden und gute wirtschaftliche Zusammenarbeit.



Zusammenarbeiten in der EU

Samuel (11), Stella (11), Pierre (11), Louise (11), Ida (10) und Jeanne (10)



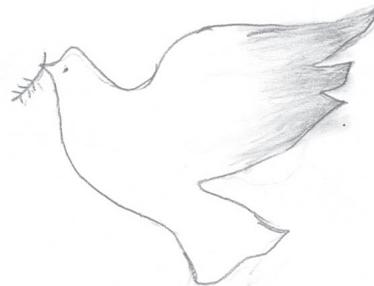
Zusammenarbeiten kann oft anstrengend sein. Warum das so ist und was dann hilft, steht hier zum Nachlesen.



Die EU ist eine demokratische Gemeinschaft. EU bedeutet „Europäische Union“, also Gemeinschaft. Die EU hat zur Zeit 27 Mitgliedsländer und es gibt ca. 450 Millionen Menschen, die in der EU leben. Österreich ist 1995 der EU beigetreten. Es gibt unterschiedliche Gemeinschaften in unserem Leben, wie z. B.: Fußballverein, Schule, Basketballver-

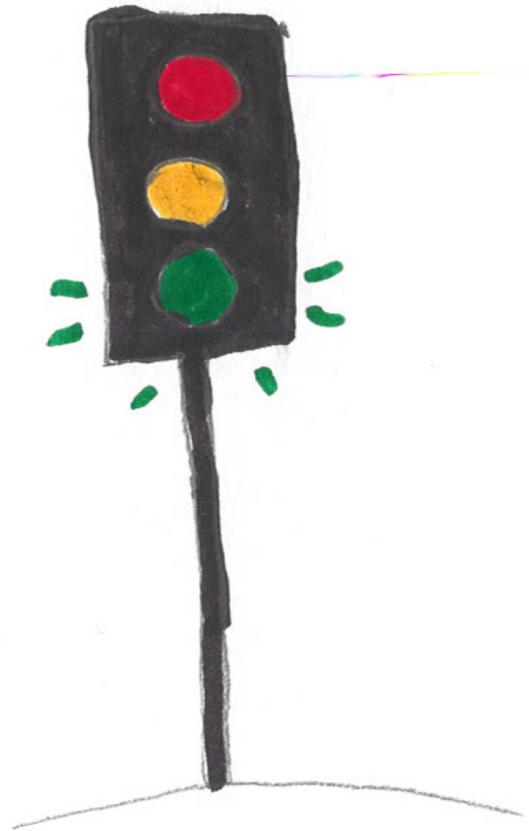
ein, Onlinespiele-Community, etc. Dort werden auf unterschiedliche Arten Entscheidungen getroffen. Die EU ist eine Demokratie. Was heißt das? Weil es

z. B. freie Wahlen gibt, man zusammen bestimmen kann und es gibt das Recht auf Meinungsfreiheit. In der Demokratie darf man leben und sein, wer man will, und man muss sich an die Regeln der Gemeinschaft

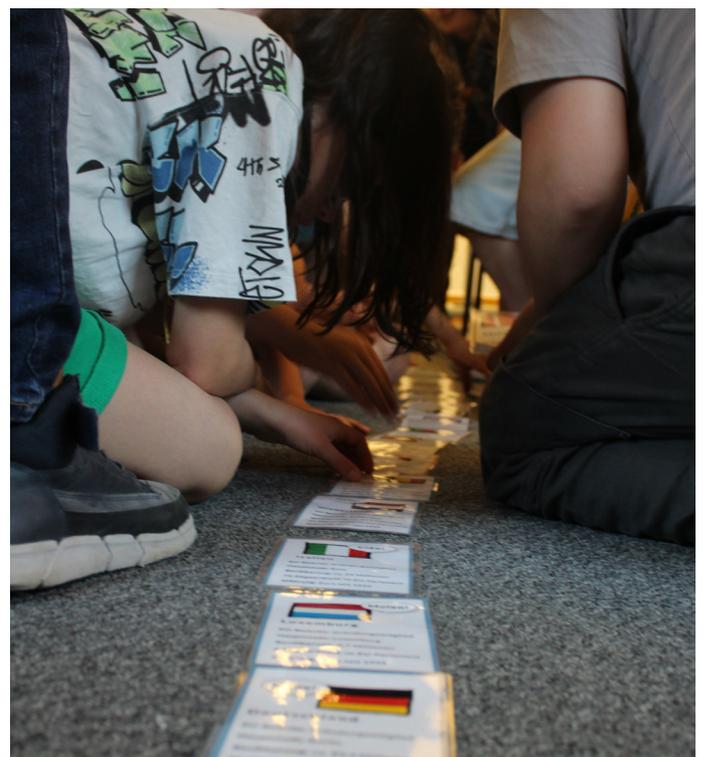


halten. Das Regelmachen ist manchmal nicht so leicht, weil es viele verschiedene Menschen mit vielen verschiedenen Meinungen gibt. Das funktioniert nur dann, wenn man miteinander redet und es schafft, Kompromisse zu machen. Ein Beispiel für Regelungen sind die vier Freiheiten der EU. Das bedeutet, es gibt den freien Personenverkehr, den freien Warenverkehr, den freien Dienstleistungsverkehr und den freien Kapitalverkehr.

Das bringt der EU und den Menschen, die in ihr leben, viele Vorteile, z. B. dass man einfach in ein anderes EU-Land ziehen und dort in die Schule gehen oder arbeiten kann. Das macht es einfacher, den Frieden und den Zusammenhalt in der EU zu erhalten.

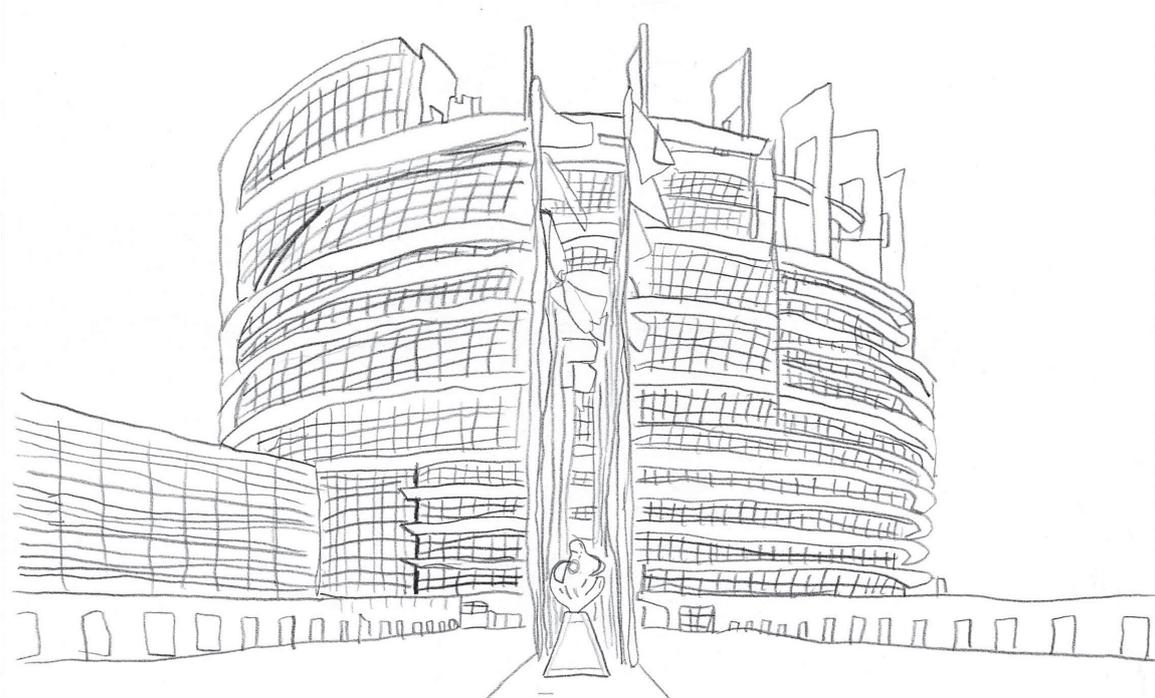






Das EU - Parlament

Sophia (11), Matteo (11), Simon (11), Lia (10) und Apolline (11)



Das EU-Parlament ist ein wichtiger Bestandteil der Demokratie und Weltpolitik. In diesem Artikel bekommt ihr einen Einblick in das EU-Parlament.

Warum gibt es das Parlament? Was wird dort gemacht?

Das EU-Parlament ist da, damit alle Bürger:innen der EU-Länder ihren Beitrag zur Demokratie leisten können. Dort wird über Gesetze diskutiert und abgestimmt und es werden Reden gehalten.

Fakten zum EU-Parlament:

Das EU-Parlament hat insgesamt 720 Mitglieder, 20 daraus aus Österreich. Es gibt drei Standorte des EU-Parlaments: Einen in Brüssel (Belgien), einen in Straßburg (Frankreich) und einen in Luxemburg. Das Parlament beschließt



Österreich hat 20 Abgeordnete im EU-Parlament.

die Regeln für die ganze EU.

Warum ist das EU-Parlament für uns alle so wichtig?

Unsere Meinung ist, dass das EU-Parlament für uns große Bedeutung hat, weil wir so

erkennen, wie wichtig die Demokratie ist. Im Parlament können wir sehen, wie eine große Anzahl an Personen aus verschiedensten Ländern gemeinsam arbeiten können.



Eine wichtige Besprechung im Parlament.



Österreichs EU Beitritt

Mohammed (11), Niklas (10), Kian (10), Safia (10), Sara (10) und Sophie (10)



Bei uns geht es heute um Österreich in der EU.

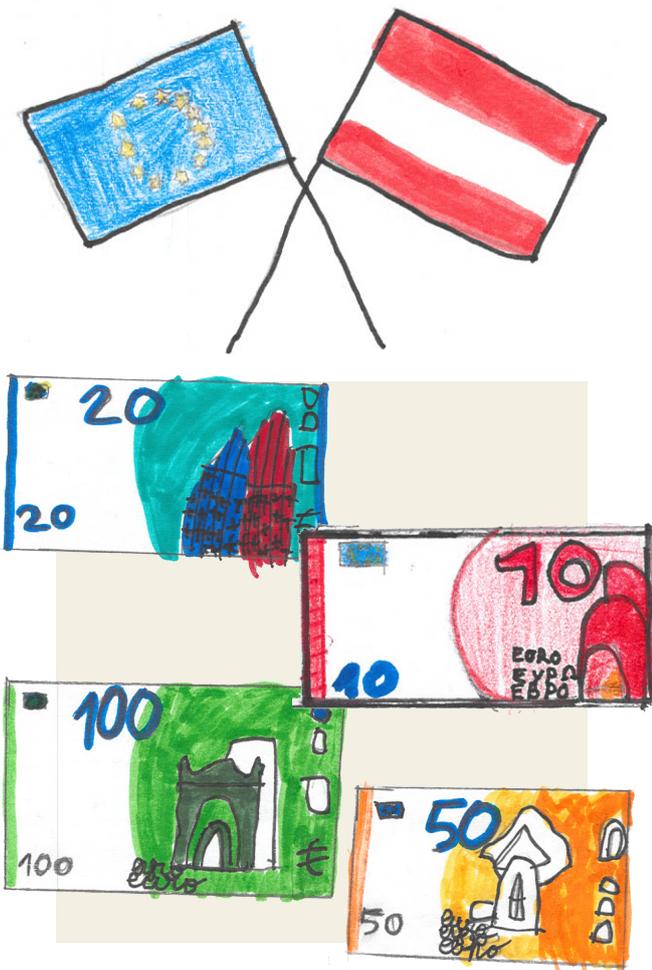
Österreich ist der EU 1995 beigetreten. Das war vor genau dreißig Jahren. Mit dem EU-Beitritt hat sich für die Österreicher:innen einiges geändert. Zum Beispiel haben wir den Euro bekommen. Wir denken, dass das eine gute Sache ist, weil es uns bei vielem hilft.



Österreich ist Teil der EU und die EU ein Teil von Österreich

Wie kann man eigentlich der EU beitreten?
Zuerst muss man einen Antrag stellen, ob man überhaupt bei der EU dabei sein darf. Österreich hat den Antrag am 17. Juli 1989 gestellt. Dann wird die EU herausfinden, ob dieses Land überhaupt die Anforderungen befolgen kann. Die Anforderungen, dass man bei der EU sein kann, sind zum Beispiel: Man muss eine Demokratie sein, man muss eine funktionierende Marktwirtschaft haben und man muss in Europa sein. Und man muss auch das EU-Recht umsetzen können. Dabei spricht man von den sogenannten Kopenhagener Kriterien. Österreich

hat all das erfüllt. In Österreich gab es vor dem EU-Beitritt sogar eine Volksabstimmung. Bei dieser wurde die österreichische Bevölkerung direkt gefragt, ob sie Teil der EU sein will. 66,6 % stimmten für den EU-Beitritt. Die Volksabstimmung fand übrigens am 12. Juni 1994 statt. Die EU ist eine gute Sache. Wir wünschen uns für die Zukunft der EU weiterhin Frieden und dass noch mehrere Länder beitreten.



Der Euro ist die Währung der EU. Auch Österreich hat den Euro durch den EU-Beitritt bekommen. Der Euro wurde im Jahr 2002 eingeführt.



Alle Länder in der EU arbeiten gut zusammen. Das ist in so einer großen Gemeinschaft sehr wichtig.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Europa

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

CM2 E, Lycée Français de Vienne,
Lichtensteinstraße 37a, 1090 Wien